

# Braunschweig Women's Open



sponsored by



## Braunschweig Women's Open: Drei deutsche Spielerinnen im Viertelfinale

Syna Kayser hat ihre große Chance genutzt und steht sensationell im Viertelfinale der Braunschweig Women's Open. Die 18-Jährige, die mit Beginn des neuen Schuljahres von Karlsruhe in den Bundesstützpunkt Nord/NTV-Landesleistungszentrum nach Hannover umsiedelte, besiegte im deutschen Duell in der zweiten Runde des mit 10.000 Dollar dotierten ITF-Turniers Tanja Ostertag mit 1:6, 6:3, 6:1.

Dabei erwischte Kayser, wie bereits in der ersten Runde gegen die Amerikanerin Chichi Scholl, einen schlechten Start, bevor sie sich im zweiten Durchgang sichtlich steigerte und vor allem mit starken Returns beeindruckte. "Sie ist dann immer besser ins Spiel gekommen und hat das Spiel der Gegnerin wirklich aufgebrochen", beobachtete Stützpunkttrainer Oliver Lange, der Syna Kayser in Braunschweig betreut. Mit Korina Perkovic hat Syna Kayser auch im Viertelfinale eine deutsche Gegnerin. Die Hessin setzte sich mit 6:2, 6:2 gegen die Französin Elogie Rogge-Dietrich durch.

Und auch im Doppel gab es eine kleine Sensation. Das Stützpunkt-Duo Kayser/Sabrina Baumgarten besiegte die an Nummer zwei eingestufte Paarung Grajdek/Solsona-Carcasona und trifft im Finale auf Werner/Peth, die wiederum die topgesetzten Rapoport/Teplyakova mit 6:4, 6:3 sicher im Griff hatten.

Mit Dominice Ripoll steht eine weitere deutsche Spielerin im Viertelfinale. Gegen die Polin Magda Linette hatte die 20-jährige Ludwigshafenerin beim 6:2, 6:3 keine Schwierigkeiten. Enttäuschend endete dagegen das mit Spannung erwartete Zweitrundenmatch von Carina Witthöfft. Die 14-Jährige aus Hamburg hatte gegen die an Nummer zwei gesetzte Schweizerin Conny Perrin beim 2:6, 3:6 keine Chance.

